

JOBSTARTER Projekt:
**AUSBILDUNGSSLOTSINNEN
IM GESPRÄCH**

Seite 2

Jobs für Jugendliche Löningen:
**ERFOLGREICHER
PROJEKTSTART**

Seite 3

Hoffnung für Haiti:
**EINE NEUE SCHULE
IN LÉOGÂNE**

Seite 6

Drei neue Standorte für Strahlemann Talent Company – Schulen können sich bewerben

GESUCHT: FACHKRÄFTE VON MORGEN

Das Strahlemann-Projekt „Talent Company“ wächst weiter: Nicht nur dass die ersten Einrichtungen an der GAZ Reichelsheim sowie an der August-Delp-Schule Lampertheim bereits sehr gute Erfolge vorweisen, zugleich werden in diesem Jahr bis zu drei weitere Einrichtungen folgen.



Michael Bridger, Projektleiter der „Strahlemann Talent Company“

Der Strahlemann-Vorstand hat für die Ausweitung des Projektes Mittel in Höhe von 150.000 Euro allein in diesem Jahr bereitgestellt (wir berichteten bereits). Für den Projektleiter Michael Bridger bedeutet dies, nun die bestehenden Kontakte zu Schulen weiter zu intensivieren: Aktuell sind sieben Schulen in Südhessen in der engen Wahl, um neue Fachräume zur Berufsorientierung zu realisieren. Weitere Schulen, die ebenfalls Interesse haben, können aber noch an dem Bewerbungsverfahren teilnehmen. Ende Mai 2011 wird der erste Auswahlprozess abgeschlossen sein. Zum weiteren Vorgehen haben wir den Projektleiter Michael Bridger befragt.

Was ist die Strahlemann Talent Company?

Die Strahlemann Talent Company stellt mehr als einen Fachraum in Haupt- und Realschulen dar. Zugleich schafft er eine gemeinsame Plattform für alle Personen und Institutionen, die am Übergangmanagement Schule – Beruf beteiligt sind. Die Talent Company

integriert bereits bestehende Konzepte, Initiativen und Aktionen zur Berufsorientierung, bildet aber gleichzeitig die Basis für konzeptionelle Weiterentwicklungen, gerade in Hinsicht auf die Präsenz von Unternehmen in der Schule.

Grundsätzlich sind der Raum und die daran gekoppelten Konzepte für alle Schüler offen. Hierzu bestehen feste und betreute Öffnungszeiten. Darüber hinaus ist der Raum Ausgangspunkt für ein verbindliches Angebot („Sprungbrett-AG“), das Schülern im Rahmen der vertieften Berufsorientierung angeboten wird und das vor allem auf Schüler mit besonderem Förderbedarf ausgerichtet ist.

Ist das auch interessant für Unternehmen? Wie können diese von dem Raum profitieren?

Selbstverständlich! Gerade da der Fachkräftemangel immer akuter spürbar wird, bietet die Talent Company Unternehmen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Ausbildungsberufe zu präsentieren. Der Nutzen besteht vor allem auch darin, dass die Unternehmen durch pädagogische Präsentationsflächen auf sich aufmerksam machen können und das mitten in der Schule, dort, wo die Fachkräfte von morgen sitzen. Da der Raum allen Schülern der Schule offen steht, wird hierdurch bestmögliche Erreichbarkeit erzielt. Ich könnte mir kaum einen größeren Nutzen für Unternehmen vorstellen.

Darüber hinaus beteiligen sich die Unternehmen im Rahmen ihres CSR-Profiles aktiv in einem gemeinnützigen Projekt und unterstützen so langfristig die Schule vor Ort.

Weiter auf Seite 2 »

Wer kann sich beteiligen?

Unser Ziel ist die jährliche Einrichtung von drei Talent Company-Standorten. Im laufenden Jahr konzentrieren wir uns dabei auf Südhessen. Die Auswahl erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Teilnehmen können alle Haupt- und Realschulen (auch Berufsschulen, wenn diese einen Haupt-Realschulzweig haben). Diese Einrichtung geschieht unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Umsetzung des Konzeptes an unterschiedlichen weiteren Standorten.

Anforderungsprofil für Unternehmen

- Die Zusage einer Kooperationsbereitschaft mit Haupt- bzw. Realschulen
- Die Zusage der Finanzierung der Gründungskosten oder im Falle einer Teilfinanzierung die Zusage des Kofinanzierungspartners
- Ausbildungsbereitschaft / Ausbildungserfahrung

Der Benennung der Kooperationsschule kann durch das teilnehmende Unternehmen oder auf Vorschlag der Projektleitung der Talent Company erfolgen.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

talent-company@strahlemann-initiative.de

Das Bewerbungsverfahren ist primär auf Haupt- und Realschulen ausgerichtet. Auch Berufsschulen, die einen Haupt-Realschulzweig haben, können sich bewerben. Eine formlose Mail an:

talent-company@strahlemann-initiative.de reicht zur ersten Kontaktaufnahme vollkommen aus.

Welche Anforderungen sollten Schulen erfüllen?

Für die Koordination der Nutzung der Talent Company benennt die Schule eine Koordinationsperson. Dieser Koordinator hat folgende Aufgaben:

- Führen eines Raumnutzungsplans
- Koordination der diversen Akteure, die den Raum benutzen
- Organisiert die Raumpflege und Instandhaltung des Mobiliars und EDV
- Stellt die pädagogische Einbindung in den Schulalltag sicher
- Ein angemessener Raum kann für das Projekt zur Verfügung gestellt werden (mind. 45 m²)
- Ein Eigenkonzept zur Berufsorientierung an der Schule besteht bereits
- Kooperationsbereitschaft mit Unternehmen und Wirtschaft wird vorausgesetzt
- Die Lehrkräfte der Schule müssen bereit sein, am Strahlemann Workshop „Talent2Go“ teilzunehmen

JOBSTARTER Projekt in 2010 erfolgreich

TALENTE ENTDECKEN UND FÖRDERN

Strahlemann hat auch im Jahr 2010 intensiv Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf betreut und zugleich Brücken in die heimische Wirtschaft gebaut. Mit messbaren Erfolgen: Im Rahmen des Bundesprogramms JOBSTARTER konnten die hauptamtlichen Strahlemann-Ausbildungslotsen 67 Unternehmen bei der Besetzung eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes gezielt und erfolgreich unterstützen.

Mit Cristina Battisti (Bergstraße/Darmstadt), Martina Wehmeier (Heppenheim/Überwald) und Patricia Kalusche (Odenwald) stehen den Unternehmen drei kompetente Ansprechpartnerinnen zur Verfügung – sie bieten

umfassende Unterstützung von der Auswahl geeigneter Bewerber bis hin zu Fragen möglicher Fördermöglichkeiten und der Antragsvorbereitung.

Der demographische Wandel ist längst spürbar, stellen die drei immer wieder fest. „Zum einen gibt es immer weniger Bewerber, zum anderen ist zu beobachten, dass ein großer Teil der Jugendlichen versucht, einen höheren Schulabschluss zu erwerben, um dann zu studieren oder einen kaufmännischen Beruf zu erlernen“, berichtet Martina Wehmeier. Die Folge: Gerade kleinere Unternehmen, insbesondere das Handwerk und die Gastronomie, haben akut Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Ein weiteres Problem: Nicht

jeder Bewerber weist tatsächlich die erwartete Ausbildungsreife auf, so Cristina Battisti. „Interessant ist, dass es den Unternehmen dabei oft weniger um schulische Kenntnisse als um die sogenannten Soft-Skills geht. Also darum, ob die jungen Menschen sich in eine Team einfügen können, ob sie pünktlich und regelmäßig zur Arbeit erscheinen und um Themen wie Zuverlässigkeit, Manieren und Fleiß.“

Zentrales Ziel des aktuellen JOBSTARTER-Projektes ist es, Talente zu erkennen, zu fördern und in Ausbildung zu vermitteln – und dabei insbesondere auch junge Frauen für vermeintliche Männerberufe zu begeistern. Auf Arbeitnehmerseite, stellen die

drei Strahlemann-Ausbildungslotsinnen immer wieder fest, spielen alte Geschlechterklischees und Vorurteile keine Rolle mehr. Bis auf sehr wenige Ausnahmen sind die Unternehmen sehr offen und können sich eigentlich für nahezu alle Ausbildungsgänge Bewerber beider Geschlechter vorstellen – anders bei den Bewerbern und Bewerberinnen selbst. Nur ganz wenige junge Männer interessieren sich für einen „typischen Frauenberuf“, beispielsweise im pflegerischen Bereich und bei den jungen Frauen ist dieses Verhalten mindestens genauso ausgeprägt.

Oft seien es aber auch Ängste, die dabei eine Rolle spielen, hat Patricia Kalusche beobachtet:

„Zum Beispiel die Sorge, von den männlichen Kollegen nicht akzeptiert zu werden, oder durch einen solchen Beruf unweiblich zu wirken. Meist liegen die Gründe aber eher in der Unkenntnis über die tatsächlichen Rahmenbedingungen der Berufe oder in der eigenen Unsicherheit im Umgang mit Technik und Maschinen.“

Unternehmen sollten daher offensiv in ihren Stellenausschreibungen auch Mädchen zur Bewerbung auffordern und vielleicht auch einmal bevorzugt eine junge Frau einstellen, um damit Vorbilder zu schaffen. Und den Schülerinnen kann nur empfohlen werden, sich unvoreingenommen den passenden Ausbildungsberuf zu suchen und sich dabei von Talenten und Interessen leiten zu lassen – und nicht von übernommenen Rollenbildern. Unser Online-Talentecheck Talent2Go ist dafür ein erfolgreiches und bewährtes Instrument.



Erfolgreiche Ausbildungslotsinnen: Cristina Battisti (Bergstraße/ Darmstadt), Patricia Kalusche (Odenwald) und Martina Wehmeier (Heppenheim/ Überwald)

Weitere Fragen beantworten gern die Ausbildungslotsinnen persönlich:

- Cristina Battisti berät in Fragen Ausbildung für die Region Bergstraße / Darmstadt:
Cristina.Battisti@strahlemann-initiative.de
- Martina Wehmeier berät in Fragen Ausbildung für die Region Heppenheim / Überwald:
Martina.Wehmeier@strahlemann-initiative.de
- Patricia Kalusche berät in Fragen Ausbildung für die Region Odenwald:
Patricia.Kalusche@strahlemann-initiative.de

Telefonischer Kontakt zu allen Ausbildungslotsinnen: 06252 670960-24



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

„Wir helfen Kindern“

FAST 6.000 EURO AUF DEM SPENDENKONTO

Leser helfen: Die Münsterländische Tageszeitung (MT) hatte in der Vorweihnachtszeit unter dem Motto „Wir helfen Kindern“ zu finanzieller Unterstützung für die Strahlemann-Projekte „Jobs für Jugendliche“ in Cloppenburg und Lönningen aufgerufen. Das Resultat: Fast 6.000 Euro, mit denen nun vieles bewegt werden kann.

„Ich freue mich über diese Hilfe sehr für die Jugendlichen“, so Herbert Feldkamp anlässlich der Spendenübergabe. Das Strahlemann-Netzwerk in Niedersachsen wächst und gedeiht: Neben den Patentprojekten in Cloppenburg und Lönningen stehen nun auch in Emstek und Altenoythe weitere Gruppen vor der Gründung.

Das nächste Ziel von Herbert Feldkamp lautet nun, in Cloppenburg an der Haupt- und Realschule eine Talent Company einzurichten. „Für dieses Ziel helfen die Spenden der MT-Leser ein großes Stück weiter“, so Feldkamp. Er möchte ein regionales Netzwerk schaffen, um junge Menschen gezielt beim Weg in den Beruf zu begleiten. „Zahlreiche große Firmen aus der Region haben bereits ihre Unterstützung zugesagt“, so Herbert Feldkamp.

Strahlemann-Projekte in Niedersachsen

ERFOLGREICHE TALENT-SCOUTS IN LÖNINGEN

Erst Cloppenburg, nun auch Lönigen: Die vom Strahlemann-Mitgründer Herbert Feldkamp initiierten Strahlemann-Projekte in Niedersachsen ziehen immer weitere Kreise.

So hatten die beteiligten Jugendlichen aus Lönigen jetzt die Möglichkeit, mit dem Talentcheck „Talent2Go“ ihren eigenen Fähigkeiten und Neigungen auf die Spur zu kommen. Dass sich die Schüler nicht nur an einem Samstagvormittag zum Arbeiten in das Copernicus-Gymnasium Lönigen begaben, sondern sich anschließend auch noch ehrenamtlich mehrere Stunden auf einer Veranstaltung als Helfer engagierten, spiegelt das besondere Engagement und die tolle Motivation wider. Auch Bärbel Buchmann und Aloysia Stegemann, beide ebenfalls Organisatoren der Strahlemann-Initiative, zeigten sich über die gezeigte große Ausdauer der Mädchen und Jungen überrascht.

Der Trainer und Strahlemann-Netzwerkpartner Heinz Stemmer aus Friesoythe begleitete die Schüler bei der Talentanalyse am Computer. „Diese Analyse ist ein wichtiger Baustein neben weiteren, wie beispielsweise den Einschätzungen von Freunden, Strahlemann-Paten und natürlich der eigenen Eltern“, erläutert er das Verfahren, das die Jugendlichen erfolgreich beim Weg zur richtigen Berufswahl unterstützt.

Da die Arbeit der Löninger Initiative hundertprozentig ehrenamtlich geleistet wird und den Schülern die Workshops umsonst angeboten werden, ist die Initiative auf Spenden angewiesen. Spenden sind möglich auf das Strahlemann-Konto bei der LzO Lönigen, Kontonummer 90122193. Weitere Informationen geben gern Aloysia Stegemann (05432-3706), Bärbel Buchmann (05432- 9049525) und Heidjer Schwegmann (0163-3203264).



Projektgruppe Lönigen

Herzblatt-Interview: Nadin Meloth zählt zu den Strahlemann-Aktiven der ersten Stunde

WEIL ES IM LEBEN UM MEHR GEHT



Nadin Meloth

Ob im Vorstand des Strahlemann e.V., als Verantwortliche für verschiedene Auslandsprojekte oder auch in der Vorbereitung von Events: Nadin Meloth unterstützt Strahlemann, wo immer sie kann. Zugleich zählt die engagierte Beraterin, Trainerin und Coach (www.nadinmeloth.com) zu den Strahlemann-Unterstützern der ersten Stunde. Warum sie sich seit vielen Jahren in unserer Organisation so stark engagiert, berichtet sie im Herzblatt-Interview.

Seit wann unterstützen Sie Strahlemann? Was war seinerzeit für Sie der ausschlaggebende Impuls?

Nadin Meloth: Das war bereits im Jahr 2002. Bei einem Samstagmorgen-Frühstück habe ich Franz-Josef Fischer kennengelernt. Er hat so sehr für seine Strahlemann-Idee gestrahlt, dass er mich schlicht und einfach „infiziert“ hat. Seinerzeit gab es nur internationale Projekte.

Warum liegen Ihnen die Auslandsprojekte besonders am Herzen?

Nadin Meloth: Die Situation für manche Kinder und Jugendliche in Deutschland ist nicht einfach. In den Ländern, in denen wir Projekte durchführen, geht es den Kindern und Jugendlichen jedoch meist noch sehr viel schlechter. Es geht häufig ums schlichte (gesunde) Überleben und die Möglichkeit eine Schule zu besuchen.

Ich bin dankbar für all das, was ich habe: Vorne an die eigene Gesundheit, eine eigene Familie mit zwei gesunden Kindern, ein Leben, welches überaus lebenswert ist. Darum sehe ich es als universelle Verpflichtung etwas für die zu tun, denen es nicht so gut geht. Die internationalen Strahlemann-Projekte, wie beispielsweise die Strahlemann-Schulen in und um Vijawada in Indien, die wir

Weiter auf Seite 5 »

neben den beiden großen Projekten Kinderheim und Dorf unterstützt haben, sind mir da sehr wichtig.

Wie können Sie sicher sein, dass die Hilfe tatsächlich immer an der richtigen Stelle ankommt?

Nadin Meloth: Alle Strahlemann-Projekte werden von uns persönlich bekannten Personen sehr vertrauensvoll vor Ort realisiert. Es gibt kein Projekt, bei dem „nur“ Geld an eine Organisation geschickt wird. Die Gelder werden immer auf ein konkretes Projekt bezogen vergeben. Wir erhalten häufig ganz konkrete Anfragen aus den einzelnen Ländern für neue Projekte – damit wissen wir immer, wo und wofür Unterstützung benötigt wird. Und immer geht es um Hilfe zur Selbsthilfe – maßgeblich im Bereich Bildung und Ausbildung.

Was unterscheidet aus Ihrer Sicht Strahlemann von anderen Organisationen?

Nadin Meloth: Strahlemann ist keine leblose Organisation. Strahlemann ist lebendig, wächst und entwickelt sich ständig weiter. Strahlemann lebt durch die Menschen, die in und für die Initiative tätig sind und durch ihr Tun MEHR erreichen wollen. Strahlemann

hat einen – aus meiner Sicht – unvergleichlich große innere (Trieb-) Kraft und noch ganz viel Potenzial.

In welcher Hinsicht „lohnt“ sich für Sie persönlich Ihr Engagement?

Nadin Meloth: Das Engagement für diejenigen, denen es nicht so gut geht, ist für mich der Weg Dankbarkeit dafür zu zeigen, dass es mir und meinen Lieben gut geht. Es lohnt sich, weil damit anderen Menschen geholfen werden kann und das ist mir wichtig und so viel wert, dass ich gerne trotz sehr engem Zeitplan immer wieder Strahlemann-Zeitfenster einräume.

Wo sehen Sie Strahlemann in zehn Jahren?

Nadin Meloth: In Deutschland und dem Rest der Welt. National bekannt für seine Projekte für Jugendliche zum leichteren Übergang von der Schule ins Berufsleben und international renommiert für eine Vielzahl von handverlesenen Schul- und Bildungsprojekten im Ausland.



Strahlemann-Cup 2011

21. Mai 2011, Golfplatz in Mudau

Abschlag für den guten Zweck – seien Sie dabei beim 3. Strahlemann-Cup, der im Rahmen der Golf & More Trophy ausgetragen wird.

www.strahlemann-cup.de



Strahlemann feiert 10 Jahre

10. März 2012, Bürgerhaus Mörlenbach

Feiern Sie mit uns 10 Jahre voller Erfolge und Begeisterung durch Strahlemann und seine Unterstützer. Erfahren Sie bald mehr auf:

www.strahlemann-initiative.de

Strahlemann-Haitiprojekt ist erfolgreich angelaufen

EINE NEUE SCHULE IN LÉOGÂNE

Gut ein Jahr ist es her, dass sich Strahlemann einem Projekt der Kindernothilfe in Haiti anschloss. Inzwischen hat sich vor Ort viel getan, wie ein aktueller Bericht aus dem von Armut und der Erdbeben-Katastrophe gezeichneten Land zeigt.

Die Arbeit im Kinderzentrum Léogâne, das von Strahlemann langfristig unterstützt wird, läuft sehr gut. Der Schwerpunkt liegt mittlerweile auf Nachhilfeunterricht und der Hausaufgabenbetreuung. Viele der Kinder gehen morgens in eine der umliegenden, behelfsmäßigen Schulen. Diese bieten jedoch oftmals einen qualitativ sehr unzureichenden Unterricht. Weil sie unter schlechten Bedingungen lernen müssen, kommen die Kinder im Unterricht oft nicht mit. Andere Aktivitäten, wie zum Beispiel singen, tanzen, kneten und malen, werden vor allem mit den kleinen Kindern weitergeführt.

Zugleich wird ein Grundstück für den geplanten Bau einer kleinen Schule gesucht. Der Bau dieser Schule wird voraussichtlich im nächsten Jahr beginnen. Doch auch bis dahin ist die Betreuung und Versorgung der Kinder sichergestellt. Wie es in den Kindern nach dem großen Erdbeben aussieht, zeigt der folgende Bericht der elfjährigen Julie:

„Als der Boden wackelte, wusste ich nicht, was geschah“

Julie besucht das Kinderzentrum der Kindernothilfe in Léogâne seit der Eröffnung im März 2010. Das kleine Mädchen mit den großen braunen Augen ist 11 Jahre alt. Ihre Betreuerin sagt, sie sei die beste Schülerin im Nachhilfeunterricht: „Aus ihr wird noch mal was werden. Sie ist sehr schlau, versteht komplexe Zusammenhänge sehr schnell und kann sie auch den anderen Kindern erklären.“

„Meine Mutter legt viel Wert auf meine Bildung. Sie ist eine Businessfrau. Sie verkauft Süßigkeiten und mit dem Geld, das sie verdient, schickt sie mich zu Schule.“ Julie ist sichtlich stolz auf ihre Mutter. Julies Vater arbeitet seit einiger Zeit nicht mehr. Er hatte bis vor kurzem einen kleinen Laden, in dem er Seife und andere Hygieneartikel verkaufte. Doch der ging Pleite.

Julie kommt aus einer „Patchwork-Familie“. Sie hat noch einen Halbbruder und eine Schwester, beide haben andere Mütter. „Meine Geschwister leben mit ihren Müttern. Und mein Vater lebt mit unserer Großmutter im Stadtzentrum. Aber ich sehe ihn trotzdem relativ oft, wenn er uns besuchen kommt. Dann macht er Witze und klatscht wenn ich Seil springe.“

Wenn man das kleine Mädchen fragt, was es einmal werden will, zupft es verlegen an den Grasshalmen, gewinnt dann aber schnell ihr keckes Lächeln wieder: „Das weiß ich noch nicht. Aber ich bin ja auch erst elf und habe dafür noch Zeit. Vielleicht will ich einmal nach Frankreich reisen. In Französisch habe ich ausgezeichnete Noten.“

Als die Erde am 12. Januar 2010 bebte, war Julia zu Hause. „Als der Boden wackelte, konnte ich überhaupt nicht verstehen, was da geschah. Ich konnte ja nicht wissen, dass es ein Erdbeben war,



Julie, 11 Jahre, besucht das Kinderzentrum in Leogane.

schließlich hatte ich so etwas noch nie vorher erlebt. Ich rannte so schnell ich konnte aus dem Haus.“ Teile des Gebäudes fielen ein, andere hatten tiefe Risse. Das Haus war unbewohnbar. Ihre Mutter wusste nicht wohin und hatte große Angst, wieder in einem Haus zu leben. Also wohnte Julie mit ihrer Mutter für ca. zwei Monate auf einem Feld. „Zum Glück hat sich meine Mutter sehr um mich gekümmert. Sie hat für mich gesungen und es hat mir nie an Essen gefehlt.“



Motorradtour zugunsten Haiti
Auf zwei Rädern durch den Odenwald

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr ist es bald wieder soweit: Am 19. Juni 2011 startet pünktlich um 9 Uhr ab dem Europaplatz in Heppenheim die zweite Strahlemann-Benefiz-Motorradtour – noch größer, unterhaltsamer und überraschender als im vergangenen Jahr. Das Beste daran: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt direkt dem Strahlemann-Projekt in Haiti zugute. Die abwechslungsreiche Strecke führt die Biker von Heppenheim aus durch den Odenwald – jede Menge Spaß und frischer Fahrtwind sind also garantiert. Zielpunkt der Tour ist wiederum Heppenheim, wo ab 16 Uhr eine große Afterparty mit Livemusik und vielen Überraschungen starten wird.

Anmeldungen sind ab sofort möglich – einfach und unkompliziert über das Online-Anmeldeformular auf www.strahlemann-initiative.de/motorrad. Die Anmeldegebühr von 20 Euro wird vor Ort gezahlt.

Deutschlands erfolgreichste Band

PUR IST NEUER STRAHLEMANN-BOTSCHAFTER

Was für ein Abend – und was für eine tolle Nachricht: Nicht nur, dass die PUR-Musiker rund 500 Gästen beim Strahlemann-Benefizkonzert in der Reichelsheimer Reichenberghalle einen unvergesslichen Abend bereiteten – zugleich sind sie an diesem Abend Stifter der Strahlemann-Stiftung geworden. Und auch die Ernennung zu offiziellen Strahlemann-Botschaftern nahm PUR gerne an. Damit zählt Deutschlands wohl erfolgreichste Band zu unserem Netzwerk!

„Unser Ziel ist es, im Rahmen unserer Möglichkeiten als Musiker etwas dafür zu tun, dass es



Die Band PUR übergibt als neuer Strahlemann-Botschafter den Erlös des Konzerts in Höhe von 35.000 Euro an Strahlemann.

anderen besser geht“, bringt PUR-Frontmann Hartmut Engler das Engagement auf den Punkt. Er zeigte sich auf Anhieb von

den Strahlemann-Projekten überzeugt und signalisierte, die Arbeit auch künftig nach Kräften unterstützen zu wollen.

A-Z Textildruck: Partner für den Strahlemann Online-Shop

SHOPPEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

So macht Shoppen Spaß: Auf der Homepage www.strahlemann-shop.de findet der Strahlemann-Fan alles, was das Herz begehrt – vom jährlichen Strahlemann-Kalender über Tassen, Lanyards und Taschen bis hin zu Textilien und schöner Kinderbekleidung. Das Beste daran: Mit jedem Kauf wird die Strahlemann-Arbeit aktiv unterstützt. Möglich wurde unser neuer Online-Shop erst durch die Unterstützung der Firma A-Z Textildruck aus Darmstadt, einem der aktiven Strahlemann-Netzwerkpartner.

Von der Gestaltung des Internet-Shops bis hin zur gesamten Abwicklung und der hochwertigen Bedruckung der Artikel bietet A-Z uns die komplette Unterstützung. Seit fast zwei Jahrzehnten ist das Unternehmen für die hochwertige Quali-

tät der Produkte und den individuellen Service bekannt. „Alles aus einer Hand“, gemäß diesem Motto findet das A-Z Team für jede Anforderung eine passende Lösung. Vom einfachen Kugelschreiber bis zum Schlauchboot, vom T-Shirt zum Polo: Ob Give Away oder Textil, es gibt fast nichts, das A-Z nicht anbieten kann. Als Strahlemann-Netzwerkpartner war es für A-Z zudem selbstverständlich, die Programmierung und Einrichtung des Strahlemann-Shops kostenfrei zu realisieren.

Das Engagement für Strahlemann kommt nicht von ungefähr: Schon seit vielen Jahren bildet das Darmstädter Unternehmen auch selbst Nachwuchs in den eigenen Reihen aus – und gibt dabei auch Jugendlichen eine Chance, die andernorts als schwer vermittelbar gelten. Die Erfolge können sich sehen lassen: Das gesamte A-Z Team ist

hoch motiviert und bildet eine kompetente Einheit erfahrener und jüngerer Mitarbeiter.

Ein Besuch auf www.strahlemann-shop.de lohnt sich also. Bei jeder Bestellung über 20 € gibt es als kleines Dankeschön einen Strahlemann-Anstecker geschenkt dazu. Und ab einem Bestellwert von 100 €

wird sogar frei Haus geliefert. Unternehmen haben zudem die Möglichkeit, ihr Strahlemann-Engagement mit ihrem eigenen Erscheinungsbild zu verbinden: Die angebotenen Artikel lassen sich nach Belieben mit dem Firmenlogo, einem Namensschriftzug oder Slogan ergänzen. Bei Interesse einfach das A-Z Team direkt ansprechen!



Bequem und einfach: Online einkaufen auf www.strahlemann-shop.de.

WILLKOMMEN BEI STRAHLEMANN

Wir freuen uns sehr, die folgenden Stifter und Netzwerkpartner in der Strahlemann-Familie begrüßen zu können. Danke sehr für Ihr Engagement!

Neue Stifter

- Daimler AG Mercedes-Benz Niederlassung Darmstadt
- ICAP Ltd & Co oHG, Frankfurt
- KONELEKTRA GmbH, Konzer Elektrotechnik, Illingen / Saar
- PUR

Neue Netzwerkpartner

- Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG, Wuppertal
- rutec Licht GmbH & Co KG, Syke
- drucken123 Offset-Druck, Aschaffenburg
- JUMATO media, Aschaffenburg
- Viebrockhaus AG, Harsefeld
- Agentur Zielgenau, Darmstadt

Spenden per Fax oder Email

AN STRAHLEMANN:

06252 670 960-26 oder info@strahlemann-initiative.de

Ja, ich möchte die laufenden Strahlemann®-Projekte aktiv unterstützen.

Ich spende einmalig und ohne weitere Verpflichtungen:

_____ EUR.

Bitte ziehen Sie den Betrag per Lastschrift ein.

Meine Bankverbindung:

Konto Nr. _____

bei Geldinstitut _____

BLZ _____

Meine Kontaktdaten:

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Datum, Unterschrift: _____

- Ich erhalte umgehend eine Spendenbescheinigung über den o.g. Betrag. (ab 50€)
- Bitte senden Sie mir die Stiftungsbroschüre zu.
- Bitte rufen Sie mich persönlich an.

Sie möchten per Überweisung spenden?

Unser Spendenkonto lautet:

Kontonr.: 80022288

BLZ: 50851952

Sparkasse Odenwaldkreis

Bitte vergessen Sie nicht, Namen und Anschrift auf Ihrem Überweisungsträger zu vermerken, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung (ab 50€) zusenden können.

Impressum

Vorstand des Strahlemann® e.V. vertreten durch:

1. Vorsitzender: Franz-Josef Fischer,
2. Vorsitzender: Herbert Feldkamp

Strahlemann® e.V., Wilhelmstr. 5, 64646 Heppenheim
Amtsgericht Darmstadt VR 70904

Strahlemann®-Hotline: 0180 3000880

(0,09 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz)

E-Mail: info@strahlemann-initiative.de

Website: www.strahlemann-initiative.de

Zukunft ermöglichen – jetzt!

Möglichkeiten gibt es viele:

- in Form einer einmaligen oder regelmäßigen Spende
- durch Sonderzuwendungen/ Vermächnisse
- Stifter werden
- Netzwerkpartner oder Vereinsmitglied werden

Sie möchten mehr über Strahlemann wissen?

Sie möchten sich engagieren?

Wenden Sie sich gern an uns.

Website: www.strahlemann-initiative.de

Email: info@strahlemann-initiative.de

Hotline: 0180 3000880

(0,09 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz)